

IG Metall-Verhandlungserfolg



In der abschließenden Tarifverhandlung ist ein Ergebnis erzielt worden. Bei wesentlichen Punkten hat die IG Metall gute Ergebnisse für die Belegschaften erreicht. Die Tarifkommission hat dem Verhandlungsergebnis Ende Dezember einstimmig zugestimmt.

Mehr Zeit für zugesagte Investitionen!

Wegen der wirtschaftlichen Lage wird dem Arbeitgeber der Zeitraum für die zugesagten Investitionen bis zum **30.06.2023** verlängert.

Beschäftigungssicherung bis Mitte 2023!

Bis zum 30.06.2023 gilt Standort- und Beschäftigungssicherung für die Standorte Schloss Neuhaus/Paderborn, Dinslaken und Lingen. Das heißt, betriebsbedingte Kündigungen sind dort ausgeschlossen.

Entschädigung für Beschäftigte am Standort Bottrop!

Am Standort Bottrop läuft die Beschäftigungssicherung bis zum 31.12.2021. Wegen der nicht erfüllten Investitions- und Zukunftszusagen erhalten die Beschäftigten dort jeweils 4000€ in zwei Raten. Die Vergütung richtet sich ab Ende 2020 nach dem Flächentarifvertrag Metall & Elektro.

Ausbildungsplätze wieder erhöht und gesichert!

Die Anzahl der Ausbildungsplätze wird wieder erhöht auf mindestens 50 inklusive bis zu 5 Kombistudenten. Mindestens 30 Ausgebildete mit einem Abschlussergebnis ab 81% werden unbefristet übernommen.

Entgeltniveau: Ab 2022 zurück in die Fläche!

Die Beiträge der Belegschaften werden nur bis Ende 2021 geleistet und darüber hinaus nicht weitergeführt. Die Zusatzstunden werden 2021 nur zur Hälfte geleistet. Die Entgelte werden dann ab 2022 auf den Flächentarifvertrag zurückgeführt.

BV 41-N5 wird ersetzt!

Die Betriebsvereinbarung 41-N5 läuft zum 31.12.2021 aus. Der IG Metall-Betriebsrat wird eine alternative Regelung verhandeln.

Standort- und Beschäftigungssicherung
wird an vier Standorten fortgeschrieben

IG Metall hat Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen!

INFO FÜR DIE IG Metall-Mitglieder
BEI BENTELER STEEL/TUBE
JANUAR 2021

IG METALL
NRW